



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Anglistentag in Paderborn

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Kienecker als Dekan die Abteilung Paderborn der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe und war von 1970 bis 1972 Rektor eben dieser PH mit Sitz in Münster. Im August 1972 wurde er als ordentlicher Professor für das Lehrgebiet "Neuere und neueste Literaturgeschichte und Literaturdidaktik" an die Universität-Gesamthochschule-Paderborn berufen. In der Forschung beschäftigte er sich schwerpunktmäßig mit dem Grenzgebiet von Literatur und Theologie, dem zeitgenössischen Theater und dem Dichter Peter Hille. Seit zwei Jahren ist Kienecker Vorsitzender der von ihm ins Leben gerufenen "Vereinigung der Freunde des Dichters Peter Hille". Die ebenfalls von ihm schon 1960 gegründete und, so der Regierungspräsident in seiner Laudatio, "rasch erfolgreiche Laien-Theatergruppe", die heutige 'Studiobühne', gehöre seit langem "zum festen, unverzichtbaren Bestandteil des Paderborner Kulturlebens".

Bürgermeister Herbert Schwiete überreichte dem Ausgezeichneten eine Original-Radierung des Paderborner Rathauses.

Deutscher Anglistentag in Paderborn:

Über 100 Fachvertreter werden erwartet

Paderborn (ghp). Der diesjährige Anglistentag wird vom 29. September bis zum 2. Oktober an der Universität-Gesamthochschule-Paderborn abgehalten. Über 100 Hochschullehrer aus der Bundesrepublik werden

erwartet. Die Vorsitzenden der Anglistenverbände aus Belgien, Frankreich, Holland, Italien, Polen, der Schweiz und Skandinavien haben ihr Kommen zugesagt. Die Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Anke Brunn, nimmt an der Eröffnungsveranstaltung in der Studiobühne teil.

Der Anglistentag widmet sich fachwissenschaftlichen, aber auch hochschulpolitischen Fragen. In fünf Sektionen werden Vorträge gehalten über die "Literatur und andere Medien", "Literatur und Psychoanalyse", "Variation im Englischen", "Didaktik" und "Varia". Am zweiten Tag steht das Thema "Lage und Zukunftsperspektiven der anglistischen Forschung" auf dem Programm.

Als Gastreferenten konnten u.a. Dr. Kurt Reumann von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ("Das Fach Anglistik und sein Wiederhall in der Öffentlichkeit") und Dr. Manfred Briegel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft ("Anglistik in der Deutschen Forschungsgemeinschaft") gewonnen werden.

Von besonderer Anziehungskraft dürfte der Plenumsvortrag von Prof. Dr. Geoffrey Leech, University of Lancaster, sein. Er spricht über "The value of the corpus in English language research".

Der verantwortliche Organisator des Anglistentages, Prof. Dr. Broder Carstensen, kann seinen Kollegen neben dem Arbeitsprogramm ein abwechslungsreiches Kulturangebot unterbreiten: Empfang im historischen Paderborner Rathaus, Stadtbesichtigung unter der Leitung von

Stadtdirektor Wilhelm Ferlings, Konzert des Kammerorchesters der Hochschule (Leitung von Prof. Dr. Wilfried Fischer) in der Kaiserpfalz, Empfang im Spiegelsaal der ehemaligen Fürstenbischöflichen Residenz in Schloß Neuhaus, Besuch der Schloßbibliothek Corvey.

Die wichtigsten deutschen Verlage werden ihre einschlägigen und aktuellen Publikationen zur Anglistik während der Tagung ausstellen. Zudem öffnet am Sonntag, dem 29. September, eine Kanada-Ausstellung in der Universitätsbibliothek ihre Tore. Sie steht unter dem Motto "Kanada, Land und Leute: eine Übersicht". Die Ausstellung wird von der Universitätsbibliothek in Zusammenarbeit mit der Kanadischen Botschaft und der Stadtbibliothek veranstaltet und ist bis zum 17. Oktober geöffnet.

'Paderborner Forum'

Pro und contra Technikentwicklung

Paderborn (ghp). Gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet die beim Fach Soziologie angesiedelte 'Kooperationsstelle Wissenschaft - Arbeit - Gesellschaft' (KoWAG) am 3. Oktober erstmalig ihr 'Paderborner Forum'. Thema: "Technikentwicklung - Tendenz zu neuer Abhängigkeit oder emanzipatorische Chance?"

Auf dem Podium nehmen zum Streitgespräch Platz: Dr. Rolf Berger, Geschäftsführer des Instituts für Betriebsorganisation und Informationstechnik